

## **Galerie Rompone**

**Lien Buysens @Salone Rompone**

11. November 2023 - 20. Januar 2024

**\*Wenn du dir deine Arbeit anschaust, gibt es da Themen, auf die du dich immer beziehst?**

Themen, auf die ich mich beziehe, sind oft Dinge, die mir sehr nahe und vertraut sind. Einfache Gegenstände aus meinem Zuhause, eine Blume und eine Vase, scheinbare Stilleben.

---

**\*Wie beeinflusst dein Hintergrund als Grafikdesign deine Arbeit als Malerin?**

Ich mag es, die Spuren des Prozesses in meiner Arbeit sichtbar zu machen. Durch das wiederholte Arbeiten an derselben Arbeit wird ein Werk nach und nach sichtbar. Du siehst immer wieder die Spuren dessen, was hätte werden können, aber es ist nicht mehr da. Wie eine Erinnerung, die verblassen kann, aber im Hintergrund bleibt. Oder etwas, das noch nicht fertig ist, kann sich immer noch zu etwas noch Besserem entwickeln. Nicht alles muss auf den ersten Blick sichtbar sein.

---

**\*Du hast mir gesagt, dass dein künstlerischer Weg bei den ganz kleinen Formaten beginnt. Warum spielt "das Kleine" in deinen Bildern eine große Rolle?**

Ich mag es, alles in meiner Nähe zu haben, wie wertvolle Juwelen in einer Schatztruhe. Kleine Formate geben mir die Möglichkeit, alles in Kartons bei mir zu haben und immer wieder zu öffnen und auszupacken. Als ein sich wiederholendes Ritual. Es überrascht oft oder schenkt Hoffnung, ein Lächeln. Kleine Formate lassen den Betrachter auch sehr fokussiert hinschauen.

**\*Deine Gemälde scheinen auch einige abstrakte Elemente zu haben.**

Ich mag es, mit Form und Farbe zu spielen. Es erinnert mich an die Einfachheit eines intuitiven Kinderspiels. Der repetitive Aspekt ist ein häufig wiederkehrendes Element in meiner Arbeit. Es hilft, Dinge herauszufinden und es hilft, eine Art Ruhe und Stille zu erhalten.

---

**\*Spielst du mit der Verwendung von Gegenständen, die wir in der Küche finden, und mit dem Malen von Gegenständen, die sich in Häusern befinden, auch auf eine Art Sehnsucht nach Heimat an?**

Ich bin ein Hausmensch, also ja, ich bin auf der Suche nach einer Art Wiedererkennbarkeit und Wärme in meiner Arbeit. Es ist eine (Wieder-)Wertschätzung scheinbar banaler Objekte. Häusliche Szenen sind in meinen Arbeiten üblich. Es geht darum, getröstet zu werden, indem man sich allmählich mit vertrauten Dingen verflochten fühlt.

## **Lien Buysens**

2010 Master in de Beeldende Kunsten, Hogeschool voor Wetenschap en Kunst, Gent, BE

### ausgewählte Ausstellungen:

2023 SALONE ROMPONE, Cologne Germany

2023 DE GARAGE - Grote prijs Ernest Albert 2023 - Mechelen

2023 DE GROTE VOGELSHOW - pizza gallery - Antwerpen

2023 FRIVOOL - kunstenhuis Harelbeke

2023 SOLO FOLDED STORIES - Hilde Vandaele Gallery - Watou

2022 THE WUNDERWALL - Gallery Sofie Van de Velde and Plus-One Gallery - Antwerpen

2022 ART ON PAPER - Galerie Dys - Brussel BE

2022 STIL LEVEN - Galerie Dys - Brussel BE

2022 SEELIT - group - Fabriek - Mechelen BE

2022 TOUT DE RETOUR - group - Blanco - Gent BE

2022 Expo Ouverture - Cube 4 - Gent BE

2021 LANGZAAMAAN - group - Hilde Vandaele Gallery, Watou BE

2021 SALON17 - duo with Stanislas Lahaut - Pottes BE

2021 TAROT EDITIONS - group - 019 - Gent BE

2021 WIND EN WEER - solo - witte ruimte De Koer - Gent BE

2020 ZOMERSALON - Kunsthal - Gent BE

2012 DE BEST VORMGEGEVEN BOEKEN - Design museum - Gent BE

2011 ARTISTS BOOKS ON TOUR - Wenen, Praag, Ljubljana